

FÖRDERPARTNERSCHAFT 2027

Psychosoziale Nachsorge nach Schlaganfall und erworbener Hirnschädigung

Dort ansetzen, wo nach der Rehabilitation viele Fragen erst beginnen.

Menschen nach Schlaganfall und ihre Angehörigen stehen auch lange nach der medizinischen Versorgung vor neuen Herausforderungen: Fatigue und schwankende Belastbarkeit, Rollenveränderungen, Unsicherheit im Alltag, Beziehungen, berufliche Teilhabe und die Frage, wie ein verändertes Leben gelingen kann.

Wendepunkt Schlaganfall bietet dafür in München ein professionell und therapeutisch angeleitetes psychosoziales Nachsorgeformat für Betroffene und Angehörige.

— VERSTEHEN · ORIENTIERUNG · TEILHABE

Das Format ergänzt bestehende medizinische, therapeutische und Selbsthilfeangebote durch einen fachlich geleiteten Raum. Im Mittelpunkt stehen:

- unsichtbare Folgen verstehen
- Fatigue und veränderte Belastbarkeit einordnen
- Belastungssteuerung und Selbstmanagement
- Beziehungen, Rollen und Identität
- Angehörige als eigene Zielgruppe
- Rückkehr in Alltag und Beruf
- gesellschaftliche und berufliche Teilhabe

Die Inhalte folgen keinem starren Curriculum, sondern orientieren sich an den Fragen und Bedürfnissen, die Betroffene und Angehörige tatsächlich mitbringen.

— DAS FORMAT 2027

24	12	12	90 Min.	München
Termine jährlich	Termine für Betroffene	Termine für Angehörige	pro Termin	Präsenz

Das Format besteht bereits und soll 2027 verstetigt und fachlich weiterentwickelt werden.

— WAS FÖRDERPARTNER ERMÖGLICHEN

- unsichtbare Folgen besser verstehen
- Belastbarkeit realistischer einschätzen
- Selbstmanagement und Belastungssteuerung stärken
- Rollen- und Beziehungsveränderungen bewältigen
- Angehörige unterstützen
- Orientierung nach der Rehabilitation ermöglichen
- gesellschaftliche und berufliche Teilhabe fördern

— WAS WENDEPUNKT BESONDERS MACHT

ERLEBT	VERMITTELT	VERSTANDEN
Eigene Erfahrung nach Schlaganfall ermöglicht einen besonderen Zugang zu den Fragen und Veränderungen, die Betroffene und Angehörige beschäftigen.	Komplexe Zusammenhänge werden verständlich und alltagsnah übersetzt – und daraus konkrete Handlungsmöglichkeiten entwickelt.	Therapeutische und systemische Kompetenz, fachliche Fortbildungen und langjährige Praxiserfahrung ermöglichen die Einordnung komplexer psychosozialer Veränderungen.

10+ Jahre Erfahrung	4.000+ Teilnehmende	600+ Fachkräfte
----------------------------	----------------------------	------------------------

— MEHR ALS 90 MINUTEN

Der Förderbetrag bildet nicht allein die Dauer der Veranstaltung ab, sondern die gesamte fachliche, organisatorische und kommunikative Leistung, die einen professionellen und zielgruppengerechten Nachsorgetermin ermöglicht.

Wendepunkt übernimmt: Konzeption · Vorbereitung · professionelle Leitung · flexible thematische Anpassung · Nachbereitung · Materialien · Organisation · Teilnehmeransprache · Netzwerkkommunikation · Kooperationsmanagement.

Die 90 Minuten Gruppenzeit sind der sichtbare Teil eines umfassend vorbereiteten und getragenen Nachsorgeformats.

MEHRWERT FÜR FÖRDERPARTNER

Eine Förderpartnerschaft geht über reine Sichtbarkeit hinaus: Sie ermöglicht konkrete psychosoziale Nachsorge und schafft zugleich Nähe zu den tatsächlichen Themen, Bedarfen und Herausforderungen von Betroffenen und Angehörigen.

Nähe zur Lebensrealität von Betroffenen und Angehörigen

Durch die regelmäßige Arbeit werden Themen sichtbar, die Menschen nach Schlaganfall und erworbener Hirnschädigung im Alltag tatsächlich beschäftigen – auch Monate oder Jahre nach Akutversorgung und Rehabilitation. Dadurch entstehen:

- Nähe zu tatsächlichen Bedürfnissen von Betroffenen
- zusätzliche Einblicke in die Angehörigenperspektive
- besseres Verständnis psychosozialer Unterstützungsbedarfe
- Hinweise auf Versorgungshürden und Übergänge
- Impulse für patientenorientierte Kommunikation, Versorgung und Unterstützungsangebote

Der Erkenntnistransfer bezieht sich ausschließlich auf anonymisierte und fachlich eingeordnete wiederkehrende Themen und Erfahrungen; ein Zugang zu einzelnen Teilnehmenden ist damit nicht verbunden. Weiterführende Formate können individuell vereinbart werden.

BESTEHENDE INFRASTRUKTUR & REICHWEITE

ZIELGRUPPENZUGANG	NETZWERK	KOMMUNIKATION	KOOPERATION
Betroffene · Angehörige · bestehende Kontakte	Fachkräfte · Therapeut:innen · Ärzt:innen · Neuropsycholog:innen · Reha-Einrichtungen · Kliniken	Bekanntmachung · Teilnehmergewinning · Aktivierung	Multiplikationspartner · Kooperationspartner · organisatorische Abstimmung

Förderpartner greifen damit auf eine bereits etablierte Infrastruktur aus Fachlichkeit, Zielgruppenzugang, Netzwerk und Kommunikation zurück, statt diese Strukturen selbst neu aufbauen zu müssen. Gefördert wird ein bereits bestehendes Format mit vorhandener Fachlichkeit, Reichweite und Zugang zur Zielgruppe.

WIRKUNG TRANSPARENT MACHEN

Förderpartner erhalten einen kompakten Überblick über die durchgeführten Termine, die Anzahl der Teilnahmen und zentrale anonymisierte Themen des Förderzeitraums. Die Gruppengröße ist bewusst überschaubar, damit individuelle Fragen Raum bekommen und ein fachlich sicherer, persönlicher Austausch möglich bleibt.

Das Format setzt bewusst auf Wirkungstiefe und Kontinuität: persönlichen Austausch, fachliche Einordnung, flexible Reaktion auf aktuelle Fragen und wiederkehrende Begleitung.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN 2027

1 Termin	1.200 € netto
4 Termine	4.800 € netto
8 Termine	9.600 € netto
12 Termine / Jahresangebot einer Zielgruppe	14.400 € netto
24 Termine / vollständiges Jahresprogramm	28.800 € netto

Jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt.

Das Gesamtvolumen des geplanten Jahresprogramms beträgt 28.800 € netto. Das Jahresprogramm kann von einem oder mehreren Förderpartnern gemeinsam finanziert werden; für dieselben 24 Termine werden nicht mehrfach vollständige Jahresförderungen eingeworben. Zusätzliche Leistungen oder Angebote erhalten ein separates Budget.

SICHTBARKEIT & UNABHÄNGIGKEIT

SICHTBARKEIT DER PARTNERSCHAFT	UNABHÄNGIGKEIT & TRANSPARENZ
Je nach Förderumfang kann die Partnerschaft auf der Website, auf Informationsmaterialien und bei der Kommunikation des geförderten Angebots transparent sichtbar gemacht werden. Die konkrete Ausgestaltung wird gemeinsam abgestimmt.	Die Förderung ermöglicht das Angebot – sie bestimmt nicht dessen Inhalte. • keine produktbezogene Kommunikation innerhalb der Gruppen • kein Zugang zu einzelnen Teilnehmenden • keine Weitergabe persönlicher oder gesundheitsbezogener Daten • fachliche Verantwortung und inhaltliche Gestaltung verbleiben vollständig bei Wendepunkt Schlaganfall

So werden Nähe zur Lebensrealität, gesellschaftliche Wirkung und fachliche Unabhängigkeit miteinander verbunden.

Gemeinsam psychosoziale Nachsorge weiterentwickeln

Gern bespreche ich mit Ihnen, welcher Förderumfang zu Ihrer Organisation und Ihren Schwerpunkten passt.